




Politik

## Tagung

# 07. Berliner Mediengespräche

## Die Wahl und die Medien

 <b>Tagungsnummer</b> 2005TG34	
 <b>29. September 2005</b> 10:30 - 18:00 Uhr	
 <b>Französische Friedrichstadtkirche</b>	

### Inhalt:

#### Leitung

Marcus Götz-Guerlin

#### Organisation

Hannah Kickel-Andrae

Wer tritt entspannter auf - der Kanzler oder die Kandidatin? Wer kommt besser rüber? Wer lächelt wie oft - und das ganz unverkrampft? Wie viele Versprecher werden gezählt? Kurzum: Wer kann in den Medien punkten?

Der Wahlkampf im Sommer 2005 bringt TV-Duelle, Sommer-interviews, Kandidatenporträts, Politikertalks und Wahl-Hearings im Fernsehen - tags darauf benotet von der Presse. Zuweilen will es scheinen, als werde die Wahl nicht in den Wahlkabinen, sondern im TV-Duell entschieden. Und scheint nicht sogar das TV-Duell bereits entschieden zu sein, bevor es überhaupt stattgefunden hat?

Die Berichterstattung der Medien im Wahlkampf 2005 ist umfangreich. Aber liefert sie Orientierung? Dominiert die Berichterstattung über Personen oder die Analyse der Programme und Wahlversprechen? Wie viel Inszenierung und Fiktion wird dem Publikum präsentiert - und wer produziert sie? Wer kommt noch mit bei all den täglich diagnostizierten Imageverlusten oder Stimmungshochs? Schaffen die Prognosen und Umfrageergebnisse selbst Trends? Und wie funktioniert es, das Wechselspiel zwischen Politik und Medien in Wahlkampfzeiten? Wer platziert welche Themen erfolgreich in den Medien? Was sagen die Wahlkampfstrategen - können sie ihre politischen Inhalte noch angemessen in die Medien bringen? Was sagen die Journalisten - kommen sie noch an gegen die ausgefeilten PR-Strategien?

### Programm:

nach oben

10.30 Uhr Anmeldung und Stehkafee

11.00 Uhr **Begrüßung und Einleitung**

Marcus Götz-Guerlin

Dr. Maria Kniesburg

11.15 Uhr **Wahlkampf im TV-Format - Beobachtungen am Bildschirm**

Klaudia Brunst, Freie Fernsehkritikerin, Berlin

12.00 Uhr **"Politik in den Medien ist Unterhaltung"**

Georg Stark, Medienpsychologe, Steinweg-Institut, Köln

12.45 Uhr **Die neue Linkspartei und die Medien**

Oskar Lafontaine im Gespräch mit: Dr. Gunter Hofmann Die Zeit, Berlin (beide angefragt)

**Moderation:** Dr. Volker Lilienthal, epd-Medien, Frankfurt/M.

13.30 Uhr Mittagessen und Kaffee

14.30 Uhr **Inszenierung und Fiktion im Wahlkampf**

Prof. Dr. Klaus Kocks, Meinungsforscher/Publizist, Berlin

15.00 Uhr **Medien und Politik - eine Wahlverwandtschaft?**

**Diskussion mit**

Bettina Gaus, die tageszeitung - taz

Prof. Dr. Klaus Kocks

Dr. Johannes von Thadden, Bundesgeschäftsführer der CDU, Berlin

Karl-Josef Wasserhövel, Bundesgeschäftsführer der SPD, Berlin

**Moderation:** Dr. Thomas Dörken-Kucharz

16.30 Uhr Ende der Veranstaltung

---